



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

21. Jahrgang

Freitag, den 06. Februar 2026

Woche 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEß
MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEß

Hölle von Vettweiß

Kölner Karnevalstars geben sich die Klinke in die Hand



Der gemischte Tanz der Funkengarde

In der „Hölle von Vettweiß“ brodelte es wieder. Der Karnevalsgesellschaft Vettweiß ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, fünf Mädchensitzungen und einen Männerstammtisch der Spaltenklasse präsentieren zu können. Unter dem diesjährigen Motto „8x11 Jahre - Jood&Jeck!“ stand der Hölle von Vettweiß also nichts im Wege. Es ist immer wieder schön, dass die Künstler aus Köln sich genauso wie die Vettweißer KG auf die laufende Session und

insbesondere auf die „Hölle von Vettweiß“ freuten. So sorgten in diesem Jahr „Lieselotte Lotterlappen“, „Willi&Ernst“, „Achnes Kalsuk“, „Guido Cantz“ und „Martin Schopps“ für reichlich Lacher. Mit ihren Hits brannten „Doms-türmer“, „Höhner“, „Bläck Fööss“ „Brings“, „Paveier“, „Cat Ballou“, „Räuber“, „Marita Köllner“, „Kasalla“, „Klüngelköpp“, Kem-pe's Feinest sowie „Miljö“ wahre musikalische Feuerwerke auf der Bühne ab.

Aber auch die eigenen Vettweißer Kräfte wussten zu überzeugen. Ob „TC Wyss“, die „Funkengarde“, das amtierende Kinderprinzenpaar oder die „Showtanzgruppe“ - sie alle mussten sich hinter Kölner Kräften wie der „Stattgarde Colonia Ahoj“, dem „FDC Gentleman Ensemble“ dem „Tanzcorps Seiner Tollität Luftflotte“ oder dem Tanzcorps „Fidele Sandhasen“ beim Männerstammtisch in keiner Weise verstecken.

Fortsetzung auf Seite 20

AUTOHAUS ROEB

Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367

Offizieller Partner von



Persönlich. Vertrauensvoll. Kompetent.



EUROMASTER

www.auto-roeb.de

Taxi-Krankenfahrten

Wasbender Paul-Schaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau
• **Krankenfahrten aller Kassen**
• **Dialysefahrten**
• **Bestrahlungsfahrten**
• **Rollstuhltransport**
📞 (0 24 27) 90 10 90 📞 0151 - 43 116 950
📞 0174 - 690 10 90

Pflegeteam Böhm Ambulante Pflege

Beratungsbüro
Team Hürtgenwald: 0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen: 0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam—Böhm.de

Mit uns Strom aufwärts - seit 16 Jahren!

Schnitzler-Elektrotechnik

Computernetzwerk
Elektroinstallationen
Elektrobiologie
Sat-Anlagen

Zum Fischbach 7
52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 90 33 38
www.schnitzler-netzwerktechnik.de

Yegesagarten PIRIG Gartenwelt

Wir suchen dich!

Als Mechaniker

Vollzeit / Teilzeit
Ab sofort

PIRIG Forst- & Gartentechnik

Greenbase

Thumer Weg 54 • 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 - 90 22 73

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ganz Ohr

Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren *individuellen Leistungen*.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- | | | |
|---------------|-------------------------|---------------------|
| - individuell | - Grundpflege SGB XI | - Behandlungspflege |
| - kompetent | - Beratungsbesuche §373 | - Hausnotrufgeräte |
| - zuverlässig | - Hauswirtschaft | - Essen auf Rädern |
| | - Betreuungsleistungen | |



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Februar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren
 Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Sonntag, 8. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren
 Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Montag, 9. Februar

Schwanen-Apotheke
 Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Dienstag, 10. Februar

Schillings-Apotheke
 Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Mittwoch, 11. Februar

Adler-Apotheke
 Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Donnerstag, 12. Februar

Obertor-Apotheke
 Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 13. Februar

Gertruden-Apotheke
 Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Samstag, 14. Februar

Markus Apotheke
 Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Sonntag, 15. Februar

Burg-Apotheke
 Zülpicher Straße 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 16. Februar

Arnoldus-Apotheke
 Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Dienstag, 17. Februar

Kloster-Apotheke
 An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Mittwoch, 18. Februar

Rurtal-Apotheke
 Hengebachstraße 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Donnerstag, 19. Februar

Bonifatius-Apotheke
 Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Freitag, 20. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.
 Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 21. Februar

Farma Plus-Apotheke
 Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 22. Februar

Rosen-Apotheke
 Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr

Gas Wasser Heizung

Bernd Weyermann



Kundendienst
 Reparaturservice
 Abflussreinigung
 Komme auch für
 Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
 52372 Kreuzau
 Tel.: 02422 / 32 37
 Mobil: 0170 / 41 47 625



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnaszweirad.de

Sie sehen einfach besser!

Gleitsichtgläser vor dem Kauf ausprobieren!

- Gutes und entspanntes Sehen mit Gleitsichtgläsern ist kein Geheimnis mehr
- Erstmals ist es möglich, unter absolut realistischen Bedingungen Gleitsichtgläser vor dem Kauf auszuprobieren
- Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich ausführlich!



Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/ 6341.

Schiedsamt Nideggen

Herr Thomas Kraft, 0172 2800945
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Frau Helene Jörres, 02427/ 414
Hospiz Rureifel e.V.

Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263
info@hospiz-rureifel.de, www.hospiz-rureifel.de
Bürozeit: montags, 17:15 bis 18:30 Uhr

hortus dialogus e. g. V.

Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142, Bürozeiten:

dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr
E-Mail: hortus-dialogus@t-online.de,

www.hortus-dialogus.de

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren
02421/ 56810

Internet: www.vz-nrw.de

Giftnotrufzentrale

0228/19 240 oder 287-33211
Fax: 0228/287-33278 oder -33314

E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de

Hilfe bei Alkoholproblemen

gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker: 0176 50087394.

Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule, freitags 19:30 bis 21:30 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.

Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung
Gesundheitsamt Düren,

Bismarckstraße 16, 52351 Düren, 02421/ 22-1053330

Anonyme Spurenrecherche nach Sexualstraftaten

0157 89300665

Telefonseelsorge

0800/ 111 0111 und

0800/ 111 0 222

WEISER RING e.V.

Kontaktaufnahme telefonisch unter 0151 55164790 oder Opfertelefon: 116006
www.weisser-ring.de

Taxi Eifel

24/7 erreichbar:
01575 2666 538

Wir fahren für Sie in:
Heimbach • Hürtgenwald • Nideggen
Vettweiß • Kreuzau • Lendersdorf • Düren
...sowie alle umliegenden Orte!
Allgemeine Personbeförderung Dialysefahrten
Krankenfahrten für alle Krankenkassen
Stadt-, Fern- & Veranstaltungsfahrten

PC- & Handy-Hilfe vor Ort Schnelle Terminvergabe



Windows & Laptop / Smartphone-Hilfe TECH UND SERVICE
WLAN & Router / Drucker & Scanner

Wir kommen direkt zu Ihnen nach Hause!
Keine Zeit oder kein Besuch gewünscht?
Wir helfen auch per Fernwartung (z.B. TeamViewer / AnyDesk)

+49 2421 9724469
www.techundservice.de info@techundservice.de

Ärztlicher Notdienst

Der ambulante Notdienst ist über die kostenlose Rufnummer 116 117 an allen Wochentagen (24/7) erreichbar. Notwendige ärztliche Hausbesuche werden ebenfalls über die 116 117 koordiniert.

Öffnungszeiten der **allgemeinen Notdienstpraxis Düren**
(am Krankenhaus Düren, Roonstraße 30)
Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr
Öffnungszeiten der **kinderärztlichen Notdienstpraxis Düren**
(St. Marien-Hospital, Eingang über Dorfstraße 55)
Samstag, Sonntag, Feiertage, Rosenmontag: 9 bis 13 Uhr



Unser Familienbetrieb überzeugt seit 1974 mit
Individueller Pflege, einem liebevollen Umgang
und empathischer Betreuung

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege



0 24 27 – 90 96 97 8

www.senioredomizil-rak.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Mantreln, Spirituals und Traditionals



Ich nehme mir Zeit für Ihre Frisurenwünsche!

SALON MARLENE

Friseurmeisterin

Marlene Baumann-Vasbender 52396 Heimbach-Hasenfeld

Damen- und Herren-Friseur



intercoiffure

Voranmeldungen unter: 0174-8901090 oder 02446-8095495

Am Montag, 9. Februar, 19 Uhr, wird Clara Flaksman, auf Einladung von Caroline Lauscher und den „Jungen Alten“ in der EvA zu Gast sein und Mantreln, Spirituals und Traditionals singen. Das Ziel

ist nicht, besonders schön zu singen, sondern in die Lieder einzutauchen und mitzusingen. Die Veranstaltung ist kostenlos, doch freuen wir uns über eine Spende. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



**GARTEN
SERVICE
GENNEN**

**Wir stehen Ihrem
Garten zur Verfügung**

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

info@gartenservice-
gennen.de

01522 8222958

Wege & Terrassen

Natursteinarbeiten

Einfahrten

Zaunbau

Gartenmauern

Aussenanlagen

Karneval für Klein und Groß in Rommelsheim

Rommelsheim - Gestern fand in Rommelsheim die Karnevalssitzung für Groß und Klein statt und sie war einfach wunderschön! Viele Gäste, tolle Auftritte und eine richtig schöne Stimmung.

Als Ortsvorsteherin durfte ich dem Kinderkarnevalsprinzen Tim II. feierlich den Schlüssel übergeben, natürlich inklusive seiner elf Gebote.

Darin steht unter anderem, dass Paul Eugen ihn bei jeder Sichtung mit dem Traktor mitnehmen muss und dass Tims Oma täglich sein Lieblingsessen kocht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die beteiligten Vereine, die mit viel Engagement und Herzblut diese tolle Sitzung möglich gemacht haben. Ein rundum gelungener Nachmittag voller Freude, Lachen und echter Karnevalstradition!

Ihre OV Sonja Sanke



fitness  **more**

Fitness & more Nideggen –
Mehr Kraft. Mehr Vitalität. Mehr Leben.

Sitzen ist das neue Rauchen – komm jetzt in Bewegung!

Stundenlanges Sitzen im Büro, auf dem Sofa oder im Auto – wir alle kennen es. Doch was viele unterschätzen: Bewegungs- mangel raubt uns nach und nach unsere Energie, unsere Stärke und sogar unsere Gesundheit. Rückenbeschwerden, Kreislauf- probleme oder schwindende Muskelkraft sind die leisen Warn- signale unseres Körpers.

Bei **Fitness & more Nideggen** glauben wir fest daran: Jeder Mensch hat die Chance auf ein aktives, gesundes und selbst- bestimmtes Leben – egal, in welchem Alter oder mit welchem Startpunkt. Unser Motto lautet deshalb: „**Investiere in deine Gesundheit – sie ist dein wertvollstes Gut.**“

Ob Einsteiger, Hobbysportler oder Reha-Teilnehmer: Wir holen dich genau dort ab, wo du stehst. In ausführlicher, persönlicher Beratung und mit einem maßgeschneiderten Trainingskonzept begleiten wir dich Schritt für Schritt – in einer Atmosphäre, in der

Fitness & more –
Dein Gesundheitsstudio in Nideggen!

Am Eisernen Kreuz 1, 52385 Nideggen, Hotline 02427 . 905454
www.fitnessandmore-nideggen.de

Motivation, Freude und das Training unter Gleichgesinnten großgeschrieben werden.

Gerne bieten wir jedem Interessierten eine **ausführliche Gesundheits-Beratung** und ein **kostenloses Probetraining** an. Denn wir sind überzeugt: **Gesundheit passiert nicht zufällig – sie ist eine Entscheidung.** Mit dem richtigen Training kannst du deine Lebensqualität entscheidend verbessern. Warte nicht, bis dein Körper dich stoppt – fang heute an, dich stärker, freier und lebendiger zu fühlen.



Inhaber und Dipl.-Sportwissenschaftler
Ralf-Christian Eberle



Reha- und Pilates-Trainerin
Sabine Meyer



Freie Plätze bei dem Workshop zur Veredelung von Obstgehölzen: Theorie und Praxis kompakt vermittelt

Tierarztpraxis

Dr. med.vet.
Dorothee Krings

Terminsprechstunden:
Mo. + Mi. + Fr.: 17-20 Uhr
Di. + Do.: 17-19 Uhr

Termine außerhalb der Sprechstunde sowie Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.

Paul-Heinemann-Straße 53
52393 Hürtgenwald-Vossenack
Tel.: 02429-901117, Mobil: 0177-7901117
www.kleintierpraxis-krings.de

vor. Im anschließenden Praxisteil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Erlernte direkt anzuwenden und selbst Obstgehölze zu veredeln. Die im Workshop veredelten Gehölze können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

Der Workshop wird über die LEADER-Projekte „Zukunftsdörfer“ gefördert. Daher haben Teilnehmende aus den Projektgebieten Vettweiß, Nörvenich, Kreuzau, Heimbach, Nideggen und Hürtgenwald Vorrang bei der Anmeldung. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt per E-Mail an sarah.hartmann@biostation-dueren.de.

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen sowie den genauen Treffpunkt.

Am Samstag, 28. Februar, findet von 10 bis 13 Uhr ein praxisnaher Workshop rund um die Veredelung von Obstgehölzen statt. In einer Kombination aus theoretischem Input und praktischem Arbeiten erhalten die Teilnehmenden fundierte Einblicke in bewährte Veredelungstechniken.

Referent Timo Sachsen stellt zunächst die Grundlagen und Hintergründe verschiedener Veredelungsmethoden





MANFRED TROSS
WIMMOT IMMOBILIEN



**ZU
VERKAUFEN**

📍 In Niederzier-Krauthausen



**DOPPELHAUSHÄLFTE BJ: 1950 KP: 84.900€
CA.76 / 72 M² WOHN/NUTZFLÄCHE EA: H-350 KWH
GRUNDSTÜCK: CA. 606 M² - FÜR HANDWERKER!!!!!!**

2x
Schlafzimmer

Bad

Wohn und
Spielzimmer

Küche

Stellplatz

0 24 29-90 92 276

mt@wimmot.de

nrw.wimmot.de

Jubel bei den Sportschützen St. Seb. Pier 2000 e.V

Das Bundesligateam konnte am letzten Wettkampfwochenende der Saison die Wettkämpfe gewinnen und zieht somit in das große Finale der besten acht Pistolenmannschaften Deutschlands ein.

Gegen den SV Niedererbach konnte Shane Verbist 370 zu 363 Ringe von Lukasz Gorka, Robin Januszek 372 zu 368 Ringe von Sarah Günther und Andreas Kögler 363 gegen Lars Setzer 359 Ringe punkten. Verloren gingen die Begegnungen Markus Kremser 371 zu 374 Ringe von Liang Xi Savorani und Tobias Kaulen 370 gegen 375 Ringe von Pascal Wollnitz. Am Sonntag fand das Spitzenduell der Bundesliga Nord gegen den SV Falke Dasbach statt. In einem hochspannenden Wettkampf konnten sich die Pierer, wie am Vortag, mit 3:2 Einzelpunkten durchsetzen. Mit einer stark verbesserten Mannschaftsleistung konnte Markus Kremser 381 zu 380 Ringe von Mattis Hembre und Robin Januszek 382 zu 361 Ringe von Matthias Schwenner die Wettkämpfe direkt gewinnen. Shane Verbist und Ann-Kathrin Bahrmann schossen jeweils 367 Ringe und Shane musste mit einem Stechschuss den Wettkampf entscheiden. Shane Verbist schoss eine 9 und Ann-Kathrin Bahrmann eine 8 und somit gewannen wir den dritten Einzelpunkt. In ein weiteres Stechen mussten Tobias Kaulen und Philipp Haas, da beide 377 Ringe schossen. Leider unterlag Tobias Kaulen seinem Gegner mit einer 7 zu 10. Ebenfalls verlor Andreas Kögler mit



(v.l.) Shane Verbist, Kai Engelbrecht, Tobias Kaulen, Andreas Kögler, Trainer Egon Czekala, Robin Januszek, Markus Kremser, Astrid Au, Foto D.Bartodziej

367 zu 370 Ringen gegen Sven Löhr seinen Wettkampf. Mit diesen zwei Siegen beendete die Pierer Mannschaft die Vorrunde der Luftpistolen Bundesliga Nord als Vizemeister. Mit 38:17 Einzelpunkten und 18:4 Mannschaftspunkten qualifizieren sich die Luftpistolenschützen zum dritten Mal in Folge für das große Finale, das am 7. und 8. Februar in Rotenburg an der Fulda stattfindet. Vor tausenden Zuschauern wird der Titel des Deutschen Mannschaftsmeister ermittelt. Im Viertelfinale am Samstag, 7. Februar, treten die Sportschützen St. Sebastianus Pier 2000 e.V. gegen den SV Waldkirch an.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

KREUDER
TRADITIONSHANDWERK

Wir machen Sitzen zum Genuss



WIR BAUEN FÜR JEDE GRÖÙE
DAS PASSENDE MÖBELSTÜCK!

- ✓ Sofa & Sessel nach Maß
- ✓ Individuell gestaltbar
- ✓ Über 30.000 Stoffmuster
- ✓ Mehr als 400 Lederarten & Farben
- ✓ Komfort, Design & Funktion

Bis zu 25%

auf Neubestellungen

Bis zu 50%

auf Ausstellungsstücke

HAUPTSTRASSE 195
52379 LANGERWEHE

TEL. 02423 / 902 922

WWW.W-KREUDER.DE





Freie Plätze im Französisch-Auffrischungskurs des Partnerschaftskomitees Kreuzau/Plancoët e.V.

Tel.: 02422 / 904545

Wolfram
 Stempel Schilder · Folien
Textildruck
Tassen mit Fotodruck
Kfz-Beschriftungen
 info@guido-wolfram.de

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass in unserem Französisch-Auffrischungskurs von Frau Riem, einer erfahrenen Referentin für Französischsprachkurse, noch Plätze frei sind.

Dieser Kurs bietet Ihnen die Mög-

lichkeit, Ihre Sprachkenntnisse in einer angenehmen und interaktiven Umgebung aufzufrischen und zu vertiefen.

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Kursdetails:

Dauer: 90 Minuten pro Sitzung, monatlich, samstags 10 Uhr
 Ort: Bürgerhaus Kreuzau

Anmeldung:
 info@kreuzau-plancoet.de
 oder Trudi Wintz:
 Tel.: 02422-8070

Patronatsfest Langenbroich-Bergheim

Besondere Ehrungen für Jonas Schüll, Kathrin Kreutz, Dino Schmitz und Manfred Freuen

Mit einem Festgottesdienst, welcher von Ehrenpräses Walter Hüttner zelebriert wurde, starteten die Schützen ihren Festtag. Im Schützenheim erhielten die aktuellen Majestäten um Schützenkönig Karl-Heinz Schüll einen Erinnerungsorden durch den Vorsitzenden Marco Kreutz. Schießmeister Markus Braun und sein Stellvertreter Marcel Roß ehrten danach die Vereinsmeister der einzelnen Schießwettbewerbe des Jahres 2026. Bei den Jahresberichten konnte neben den umfangreichen schießsportlichen Aktivitäten und Erfolgen auch wieder auf ein umfangreiches Jahresprogramm zurückgeblickt werden.

Sehr erfreut ist man, dass auch nach dem Generationswechsel im Vorstand wiederum alle Vereinsveranstaltungen mit großem Erfolg gemeinsam durchgeführt wurden und mit 19 Neuanmeldungen sich auch die Anzahl der Mitglieder weiter erhöht hat. Die traditionelle Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erfolgte für 25-jährige



Ehrenmitglied Manfred Freuen (l.) wurde durch (v.l.n.r.) den 2. Vorsitzenden Stefan Karl, die Alt-BMin des BV Düren-Süd Hanni Kurth, den Ehren-BM des BV Düren-Süd Michael Braun und den Vorsitzenden Marco Kreutz geehrt

Mitgliedschaft an Kristina Gaab und für 30 Jahre Verbundenheit zum Verein an Ralf Braun, Sabine Bergholz, Andrea Bergholz, Karola Freuen, Veronika Jörres, Carmen Lennartz, Sandra Maaßen, Vera Viehs und Klara Wirtz. Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft im grünen Rock wurde Günter

Macherey ausgezeichnet. Auch Auszeichnungen des BHDS wurden verliehen. Zunächst erhielt Jonas Schüll für 10-jährige Mitgliedschaft, langjährige Mitarbeit im Jungschützenvorstand und seine ganzjährige Unterstützung aller Vereinsveranstaltungen den „Jugendverdienstorden in Bronze“.

Kathrin Kreutz erhielt für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft, als eifrige Grünrockträgerin und engagiertes Vorstandmitglied im Festausschuss das „Silberne Verdienstkreuz“. Die gleiche Auszeichnung ging auch an Dino Schmitz für 25 Jahre Engagement im grünen Rock sowie für seine Vorstandarbeit in dieser Zeit im Jungschützenvorstand sowie aktuell als Platzmeister. Höhepunkt war die formale Ernennung von Schützenkaiser Manfred Freuen zum Ehrenmitglied der „Marianischen“. Dieser war im vergangenen Jahr nach 30 Jahren im Amt als Kassierer des Hauptvorstands auf eigenen Wunsch aus diesem ausgeschieden. Nicht nur als vorbildlicher Kassierer, sondern auch als nimmermüder Ideengeber, Macher / geschickter Handwerker und erfolgreicher Sportschütze hat Manfred Freuen sich in 46 Jahren Mitgliedschaft zu einem der bekanntesten und beliebtesten Gesichter innerhalb unseres Vereins sowie auch weit darüber hinaus entwickelt.

Rurtal Pflege

Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
 52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
 Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
 Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
 www.rurtal-pflege.de

Gemeinsam lernen - Begabungen und Talente fördern!

Die Stärken der Sekundarschule

- Eine Schule für alle in Wohnortnähe
- Struktur und Inhalte der Gesamtschule
- Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I
- Angebot gymnasialer Standards ab Klasse 5
- Bis zu drei Fremdsprachen wählbar
- Lernen im Ganztag
- Lernzeitstunden
- AG Angebote im Bereich Sport, Musik, Kunst, Technik, Hauswirtschaft, Fremdsprachen
- Kooperation mit dem Gymnasium Kreuzau und den Berufskollegs in Düren
- Sonderpädagogische Unterstützung

Abschlüsse an der Sekundarschule

- Erster Schulabschluss nach Klasse 9
- Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss mit Q-Vermerk für die gymnasiale Oberstufe

- Förderabschluss bei entsprechendem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Was kann ich? Was will ich lernen?

Was bringt mich weiter?

Das gemeinsame Lernen aller Kinder steht bei uns in der Sekundarschule, wie in der Gesamtschule, im Mittelpunkt. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, geachtet, gefördert und gefordert. Die individuelle und persönliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist durch ein qualifiziertes Team von Lehrkräften aller Schulformen, Sonderpädagogen und Sozialarbeitern gewährleistet.

Lernen nach Stärken - Differenzierung in Grund- und Erweiterungskursen

- Englisch für alle ab Klasse 5
- Grund- und Erweiterungskurse Mathematik und Englisch ab Klasse 7, Deutsch und Biologie ab Klasse 9
- Eigene Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7: Fremdsprachen (Französisch oder Niederländisch), Naturwissenschaften und „Wirtschaft und Arbeitswelt“

- ab Klasse 9 bietet die Sekundarschule nochmals Niederländisch als zweite Fremdsprache an

Individuelle Förderung statt zusätzlicher Hausaufgabenzeit nach der Schule

In dieser Zeit werden die Lernzeitaufgaben aus dem Fachunterricht bearbeitet. Diese ersetzen zum Teil die Hausaufgaben. Die Schülerinnen und Schüler lernen in speziellen Lerngruppen im Klassenverband und werden von Lehrkräften beim eigenständigen Lernen unterstützt.

Ausstattung

- Smartboards für multimediales Unterrichten, anschaulichen Unterricht und lebendiges Sprachenlernen
- iPad-Klassen ab dem Jahrgang 8
- Fachräume
- Computerräume und modern ausgestattete Fachräume für Musik, Biologie, Physik/Chemie, Sport- und Schwimmunterricht
- Neue Mediotheken an beiden Standorten
- Schulplaner

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn des Schuljahres einen Schulplaner für Aufgaben, Termine, Entschuldigungen u.v.m.

- Die Sekundarschule ist LOGINEO-Schule. Was bedeutet das? Das Land NRW stellt den Schulen in Nordrhein-Westfalen eine digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform zur Verfügung. Die hervorragende Medienausstattung und die modernen Fachräume ermöglichen ein multimediales Unterrichten. Anschauliche Demonstrationen, lebendiges Sprachenlernen, moderne Übungsformen bereichern den Unterricht in allen Fächern.

Ganztagschule - Zeit für mehr!

- Verlässliche Unterrichtszeiten:
- Beginn morgens um 7:45 Uhr, Unterrichtsende Mo., Mi., Do. um 14:55 Uhr und Di. und Fr. um 13:10 Uhr
- Hausaufgaben werden in der Regel in der Schule erledigt
- Schulmensa, täglich gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen zur Wahl

Mit Freude gemeinsam lernen

SEKUNDARSCHULE KREUZAU/NIDEGGEN



Die richtige Schule für Ihr Kind.
Jetzt anmelden!

Standort Kreuzau:
Schulstraße 17
Tel.: 02422 9069100

Standort Nideggen:
Konrad-Adenauer-Straße 1
Tel.: 02427 9027800

<https://sek-kn.kreuzau.de>



Anmeldetermine in Kreuzau & Nideggen

23.02. – 27.02.2026 8:00 – 16:00 Uhr

02.03. – 20.03.2026 8:00 – 12:00 Uhr

Termine zur Anmeldung können im Servicebereich unserer Homepage gebucht werden. 

Bitte Grundschulzeugnis, Anmeldeschein (4-fach) und Stammbuch mitbringen

Kreuzau: Raum B 020

Nideggen: Raum A 006



QR-Code zur
Terminbuchung



LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Tanztturnier der KG Lengeschdörpe Kломпе



Beim Tanztturnier der Lengeschdörpe Kломпе am 18. Januar in der Rurtalhalle gingen 91 Tänze mit insgesamt 240 Tänzerinnen und Tänzern in drei Altersklassen über die Bühne

Beim Tanztturnier der Lengeschdörpe Kломпе am 18. Januar in der Rurtalhalle gingen 91 Tänze mit insgesamt 240 Tänzerinnen und Tänzern in drei Altersklassen über die Bühne. Die Teilnehmer hofften alle noch darauf, eine der begehrten Qualifikationsplätze für das Endturnier des Regionalverbandes Düren zu erkämpfen.

Als Ehrengäste konnten die Kломпе den Präsidenten des Regionalverbandes Düren Ronald Reuter begrüßen. Als Turniersprecher fungierte der Vizepräsident der Kломпе, Manuel Schindler.

Die Ergebnisse:

Jugend:

Tanzpaar: 1. Lina und Anton Lauferberg, Jonge vom Berg Merzenich; 2. Anna Clemens - Moritz

Brüggen, Südinsulaner Düren; 3. Hanna Esser - Jonas Brüggen, Südinsulaner Düren

Garden: 1. TSG Niederzier/Oberzier; 2. Jonge vom Berg Merzenich; 3. Grielächer Birkesdorf; Mariechen: 1. Anni-Sophia Mohr, Südinsulaner, 2. Alena Büchel, Jonge vom Berg Merzenich; 3. Lina Mörkens, Wendene Seempölt

Schautanz: 1. Südinsulaner Düren. Junioren:

Tanzpaar: 1. Ella Menk - Maximilian Thuir, Merzenich

Garden: 1. Löstige Ostkürener; 2. TSG Niederzier/Oberzier;

3. Jonge vom Berg Merzenich

Mariechen: 1. Sophia Bonhold, TSG Niederzier/Oberzier; 2. Ella Menk, Jonge vom Berg Merzenich; 3. Joy Mülleneisen, Girbelsrath

Schautanz: 1. TSG Niederzier/Oberzier; 2. Jonge vom Berg Merzenich; 3. Fidele Jonge Nörvenich. Ü15:

Tanzpaare: 1. Lena Wolf - Andreas Esser, Wendene Seempölt; 2. Patricia Bonhold - David Kochs, TSG Niederzier/Oberzier

Garden: 1. Holzpoeze Jonge Düren; 2. Südinsulaner Düren

Mariechen: 1. Emelie Meller, Kreechelberger Funken Schlich; 2. Jamena Engelbert, Jonge vom Berg Merzenich; 3. Jill Nießen, TSG Niederzier/Oberzier.

Die Siegerehrungen wurden vom amtierenden Prinzen Stefan I. vorgenommen.

Die Wanderpokale gingen an das beste Jugendmariechen Anni-Sophia Mohr, KG Südinsulaner; das

beste Juniorenmariechen Sophia Bonhold, TSG Niederzier/Oberzier und an das beste Ü15 Mariechen Emelie Meller, KG Kreechelberger Funken Schlich. Ein Sonderpreis - ein handgefertigter Ring der Fa. Herr Bo, Alex Bongartz, ging ebenfalls an Emelie Meller.

Für die laufende Session steht am Karnevalssamstag, 14. Februar, ab 18 Uhr die Karnevalsparty in der Rurtalhalle und am 17. Februar ab 15 Uhr die Kinderparty in der Rurtalhalle an. Immer dabei die amtierende Tollität Stefan I.

Der Rosenmontagszug startet um 14 Uhr - vorher Einstimmung in der Rurtalhalle ab 11 Uhr mit Erbsensuppenessen. Nach dem Zug Karnevalsparty in der Rurtalhalle. FH

POL-DN: Einbruch in Einfamilienhaus - Polizei sucht Zeugen

Kreuzau (ots). Unbekannte Tatverdächtige sind am Dienstag (20. Januar) in ein Einfamilienhaus an der Straße Bilsteiner Weg eingebrochen. In der Zeit zwischen 14:15 Uhr und 19:10 Uhr verschafften sich die Täter gewalt-

sam Zugang zu dem Wohnhaus. Nach dem Eindringen durchsuchten sie mehrere Räume und öffneten zahlreiche Schubladen im Wohn- und Schlafzimmer. Entwendet wurden unter anderem ein Tresor mit zwei hochwertigen

Armbanduhren, Bargeld im mittleren vierstelligen Bereich, zwei Luxushandtaschen sowie eine Geldbörse. Anschließend flüchteten die Täter unerkannt in unbekannte Richtung. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen

und bittet Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Bilsteiner Wegs beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der 02421 949-0 zu melden.

Wanderung der Eifelverein Ortsgruppe Schlich



Wanderung entlang der Rur



Glühweinwanderung in Resch/Ahr



Glühweinwanderung

Veilchendienstag, 17. Februar,
14 Uhr

Halbtageswanderung Schlich-Schevenhütte (Karnevalsumzug), ca. 7 Kilometer lbW. Fahrgemeinschaften für Rücktransport von Schevenhütte.

WF: Evi und Heinz-Peter Esser (02423-3860)

Treffpunkt zu den Wanderungen ist jeweils der Schützenplatz in Schlich, Schmiedestraße.

Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Der Vorstand, i.V. W.Vrölz

FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Garagen - Tore - Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN
„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG
• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403/51070

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de

Tel. 0177-4667064

www.rheinlandkraeuter.de





Große Resonanz beim zweiten Unternehmerfrühstück

Auch die Neuauflage zieht viele Nideggener Unternehmer*innen an

Das zweite Unternehmerfrühstück der Stadt Nideggen im vergangenen November stieß erneut auf eine sehr positive Resonanz. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer kamen zusammen, um sich in einem offenen und konstruktiven Austausch über aktuelle Themen zu informieren und neue Perspektiven zu gewinnen.

Abgerundet wurde das Frühstück durch verschiedene Vorträge. Herr Wißgott, Geschäftsführer der Rureifel Tourismus GmbH, berichtete zum Thema Nationalpark und die Bedeutung der neuen Rureifel Tourismus GmbH für den Wirtschaftsfaktor Nr. 1 und Herr Beuth berichtete als Organisator der seventhrity, einem Kreis ausgewählter unternehmerischer Lenker und wirtschaftlicher Gestalter unserer Region.

Bürgermeister Schmunkamp zeigte sich in seiner Ansprache dankbar für das große Interesse und die aktive Teilnahme.

„Es ist beeindruckend, wie unglaublich stark die Unternehmenslandschaft in unserer Stadt ist. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit tragen maßgeblich dazu bei,



Foto: Stadt Nideggen

Nideggen wirtschaftlich und gesellschaftlich zu stärken“, betonte er. Der Fokus des Treffens lag auf dem persönlichen Dialog. Themen wie die zukünftige Stadtentwicklung, die Sicherung von Fachkräften, Digitalisierung sowie die Verbesserung von Vergabeprozessen wurden lebendig diskutiert. Angesichts des großen Erfolgs plant die Stadt, dieses Format am 02. April 2026 fortzusetzen.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen, lieben Kollegen und Freund

Bert Kerp

Bert Kerp war in der Zeit vom 01.10.1989 bis 31.12.2022 für die Stadt Nideggen im städtischen Bauhof tätig. Er erfüllte seine Aufgaben in großer Verantwortung, stets zuverlässig und in vorbildlicher Weise. Wir werden ihn und seine freundliche und positive Art sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Für die Stadt Nideggen

Marco Schmunkamp
Bürgermeister

Christoph Unger
Personalrat

Öffnungszeiten des Rathauses an Karneval

Das Rathaus ist Weiberfastnacht 12.02.2026, von 8:00-10:00 geöffnet. Rosenmontag 16.02.2026, ist das Rathaus geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 30.01.2026 - Bekanntmachung Sitzung des Ehrenamts- und Denkmalausschusses am 10.02.2026

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

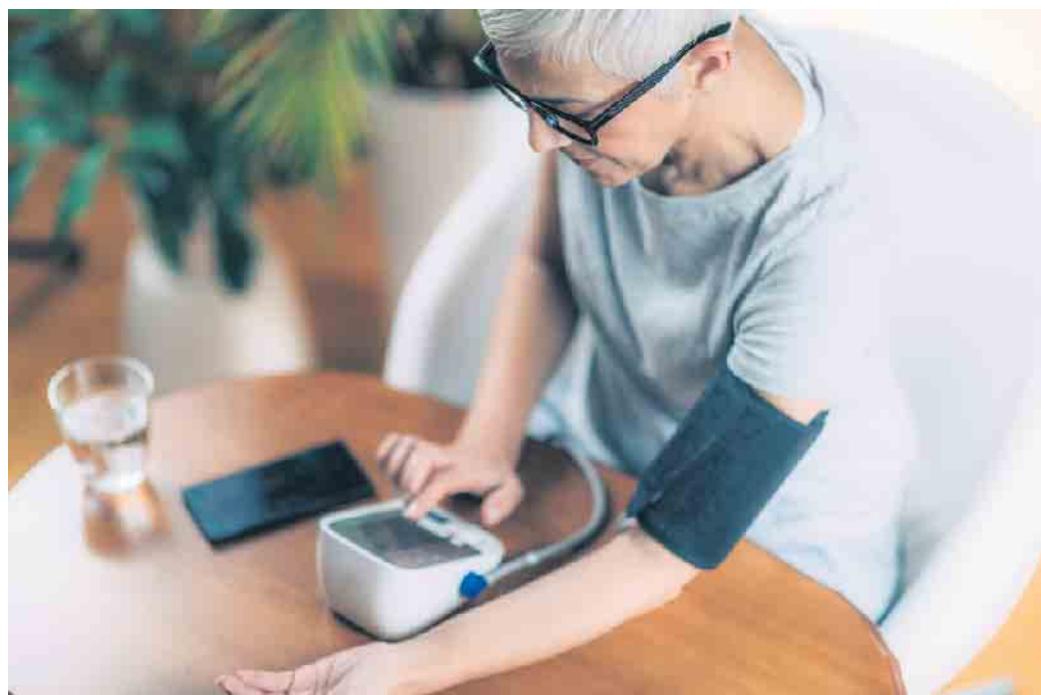


Bewegung ist und bleibt die beste Medizin!

Rehasport als wirksame Prophylaxe von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen nach wie vor zu den häufigsten Gesundheitsrisiken unserer Zeit. Bewegungsmangel, Stress und eine unausgewogene Lebensweise erhöhen das Risiko erheblich. Eine gezielte und regelmäßige körperliche Aktivität ist daher ein zentraler Bestandteil der Prävention. Rehasport bietet hierfür eine effektive, sichere und nachhaltig wirksame Möglichkeit - und genau hier setzt der Reha-Sport-Nideggen e.V. an.

Der Verein bietet qualitätsgesicherten Rehabilitationssport unter fachkundiger Anleitung speziell geschulter Übungsleiterinnen und Übungsleiter an. Die Trainingsangebote sind darauf ausgerichtet, das Herz-Kreislauf-System zu stärken, orthopädische Probleme zu bekämpfen, die körperliche Belastbarkeit zu verbessern und gesundheitlichen Folgeschäden aktiv vorzubeugen. Durch individuell angepasste Bewegungsprogramme werden Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit gefördert. Gleichzeitig können Blutdruck und Blutfettwerte positiv beeinflusst sowie der Stoffwechsel angeregt werden. Ein besonderer Mehrwert des Rehasports beim Reha-Sport-Nideggen e.V. liegt in der Kombination aus medizinischer Ausrichtung und sozialem Miteinander. Das Training in der Gruppe steigert



Rehasport kann das Herz-Kreislauf-System stärken

die Motivation, schafft Verbindlichkeit und fördert den Austausch unter Gleichgesinnten. Gerade für Menschen mit erhöhtem Risiko oder bestehenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist diese kontinuierliche Betreuung ein wichtiger Faktor für eine langfristige Gesundheitsvorsorge. Neben den gymnastischen Übungen im Rehasport besteht außerdem die Möglichkeit, durch ein

individuelles Training im Fitnessstudio das Herz-Kreislauf-System zu stärken und Muskelaufbau zu betreiben.

Rehasport ist damit weit mehr als Bewegung: Er ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Prävention und Gesundheitsförderung. Der Reha-Sport-Nideggen e.V. unterstützt seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, aktiv Verantwortung für ihre Herzgesundheit zu

übernehmen - sicher, nachhaltig und gemeinschaftlich. Für die Rureifel bietet der Reha-Sport-Nideggen e.V. mehrere Kurse pro Woche an. Trainiert wird in den Räumen des ortsansässigen Fitnessstudios im Gewerbegebiet, direkt über dem REWE-Markt. Mehr Informationen unter 02427-905454 - die Rehasport-Spezialisten beraten gerne zu Rehasport und ergänzendem individuellen Training.



Zülpicher Str. 30 • 52385 Nideggen • Tel.: 0 24 27 / 90 14 40

Die ersten
**MESSENEUHEITEN
eingetroffen!**

Die **Optik**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Dienstag &
Donnerstag - Freitag:
10:00 - 18:30 Uhr,
Mittwoch + Samstag:
10:00 - 13:00 Uhr

www.die-optik-nideggen.de

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Die Tradition Karneval zu feiern

Diese reicht weit in die Vergangenheit zurück

Die Tradition des Karnevals reicht weit in die Vergangenheit zurück. Bereits bei den alten Germanen gab es Feste, die man zu Beginn des Frühlings feierte. Um die bösen Geister der kalten Jahreszeit zu vertreiben und die guten Kräfte des neuen Jahres willkommen zu heißen, verkleideten sich die Menschen mit Masken und Tierfellen. Lärm, Tanz und Verkleidung spielten dabei eine zentrale Rolle, da man glaubte, auf diese Weise Unheil abwehren zu können.

Im Mittelalter wurden viele dieser heidnischen Bräuche in das Christentum integriert. Der Karneval erhielt einen festen Platz im Kirchenjahr und fand unmittelbar vor der Fastenzeit statt, die am Aschermittwoch begann und bis Ostern dauerte. Die Fastenzeit galt als eine Zeit des Verzichts, der Buße und der inneren Einkehr. Deshalb entwickelte sich der Karneval zu einer letzten ausgelassenen Phase, in der man noch einmal ausgiebig feiern, tanzen und gut essen durfte.

Der Begriff „Karneval“ stammt vermutlich aus dem Lateinischen *carne vale*, was so viel bedeutet wie „Fleisch, lebe wohl“. Damit wird auf die frühere Fastenpraxis verwiesen, während der nicht nur auf Fleisch, sondern auch auf andere tierische Produkte wie Eier und Milch verzichtet wurde. Um keine Lebensmittel zu verschwenden, wurden die Vorräte vor Beginn der Fastenzeit aufgebraucht, was zu üppigen Mahlzeiten und großen Festen führte.

Ein zentrales Element des mittelalterlichen Karnevals war die Vorstellung der „verkehrten Welt“. Für kurze Zeit wurden die üblichen gesellschaftlichen Regeln außer Kraft gesetzt. Menschen konnten aus ihren festgelegten Rollen ausbrechen, und bestehende Hierarchien wurden symbolisch umgekehrt.

Auch die Narren nahmen während des Karnevals eine besondere Stellung ein. Sie genossen Freiheiten, die ihnen im Alltag verwehrt waren. Verkleidet durften

sie sich über Adelige, Geistliche und andere Autoritäten lustig machen und sogar Kritik äußern, ohne dafür bestraft zu werden. Der Karneval bot somit die Möglichkeit, gesellschaftliche Spannungen zeitweise abzubauen. Die Kirche duldet den Karneval bewusst. Er sollte verdeutlichen, wie chaotisch und sündhaft eine Welt ohne göttliche Ordnung erscheinen könnte. Nach den ausgelassenen Tagen sollten die Menschen am Aschermittwoch zur Ordnung zurückkehren und sich wieder stärker auf Glauben, Buße und ein religiöses Leben besinnen. Während der französischen Besatzung Kölns von 1794 bis 1814 wurde der Karneval jedoch stark eingeschränkt. Die Besatzer betrachteten den ausgelassenen Straßkarneval als Bedrohung der öffentlichen Ordnung. Umzüge und öffentliche Feiern wurden teilweise verboten. Stattdessen gewannen Maskenbälle an Bedeutung, die vor allem vom wohlhabenden Bürgertum besucht

wurden. Gleichermaßen gilt für die Preußenzzeit. Es gab immer wieder Verbote von Straßenumzügen und Maskierungen. Um den Karneval vor einem endgültigen Verbot zu bewahren, gründeten Kölner Bürger 1823 das „Festordnende Comité“, woraus der moderne, organisierte Karneval mit dem ersten Rosenmontagszug entstand. Im 19. Jahrhundert kam es schließlich zu einer Neuordnung des Karnevals. Karnevalsvereine entstanden, die Umzüge, Sitzungen und feste Regeln organisierten. Dadurch erhielt der Karneval eine klarere Struktur. Auf diese Weise entwickelte sich nach und nach die Karnevalsform, wie wir sie heute kennen - mit Umzügen, Kostümen, Büttenreden und Musik, die bis heute eine wichtige kulturelle Rolle spielt.

„Helfen Sie mit, unsere Geschicke lebendig zu halten - wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!“
Heinz Bücker
Heimat- und Geschichtsverein Nideggen e.V.

Treffen für Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen

Termin: 11. Februar

15 bis ca. 17 Uhr

Ort: St. Johanneshaus,

Kirchgasse 6, Nideggen

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee

und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen. Es gibt Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.

Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie

können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen. Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3 Euro je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Februar bei Maria Scheeren, Tel. 02427-902383 oder Nelly Heinrichs, Tel. 02427- 6009. Wir freuen uns auf Sie! Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Mundartmesse

Am **8. Februar um 9:30 Uhr** wird auf Initiative der Wenkbüggelzunft durch Herrn Pastor Linnartz eine Mundartmesse zelebriert.

Der Organist, Herr Norbert Hilber, und der Kirchenchor der St. Johannes -

Baptist Gemeinde begleitet die Messe.

Die Texte und Lieder stammen aus der Feder der Wenkbüggelzunft und sind als Hefte in der Kirche ausgelegt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am **Samstag, 7. Februar**, findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die

Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452 Sie sind herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

Schmidt alaaf!

Dat Team vum Autohaus Roeb wünscht
allen Jecken en schönn Fastelovend!

Oss Öffnungszigge över

Wieverdonnersdaach 12.02.26: af 12.00 Uhr jeschlosse

Friedaach 13.02.26: jeschlosse
Samsdaach 14.02.26: jeschlosse
Rusemondaach 16.02.26: jeschlosse
Veilchendingsdaach 17.02.26: jeschlosse

Ihr jecker Partner
in Schmidt!

Offizieller Partner von



AUTOHAUS ROEB

Wildparkstraße 7 • 52385 Nideggen-Schmidt • Tel. 0 24 74 / 13 67

www.auto-roeb.de

Wenkbüggelverbrennung

Am **17. Februar um 18:30** Uhr beginnt am **Zülpicher Tor** der traditionelle „Trauermarsch“, der auf dem

Marktplatz endet, um dort den Wenkbüggel seiner gerechten Strafe durch „Verbrennen“ zuzuführen.

Musikalisch wird das Schauspiel begleitet vom Tambourcorps Edelweiß Berg. Nach Abschluss der Fei-

er halten wir Einkehr wir im Brauhaus Naashorn. Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf rege Beteiligung

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. u. 3. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe o. Wortgottesdienst

Berg, Clemens-Kirche: jeden 2. u. 4. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe o. Wortgottesdienst im Wechsel

Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags 9:30 Uhr

Rath, Antonius-Kapelle: zurzeit keine Messe

Wollersheim und Embken: jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im Wechsel

Muldenau: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr

Weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage: https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegnen/gottesdienstordnung

Schmidt, St. Hubertus: samstags 19 Uhr

Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite www.gdg-heimbach-nideggen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Düren

Pfarbezirk Kreuzau/ Nideggen

Gemeindehaus Kreuzau:

Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau, Tel 02422/ 8187

Pfarrer: Pfarrer Martin Gaever, Tel. 02421/ 2620689

Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinde-dueren.de/gottesdienste.

Geschichten in und um Nideggen

Das Hospital in Nideggen

Der noch erhaltenen Urkunde vom **29. Dezember 1358** entnehmen wir die Gründung eines Hospitals durch Herzog Wilhelm von Jülich außerhalb der Stadtmauern im Altwerk. Man weihte es zu Ehren Jesu Christi, der Jungfrau Maria und des hl. Julian als Patron. In diesem Hospital, auch Gasthaus genannt, sollten Waisen, Gebrüchliche und Arme jeden Standes und Geschlechts aufgenommen und betreut werden, soweit es die Mittel erlaubten. Diese wurden durch Spenden aufgebracht und den Wohltätern durch den Erzbischof von Köln und 22 Bischöfen Ablässe erteilt.

Zur Unterstützung hatte sich eine Bruderschaft gebildet, die 300 adlige und bürgerliche Mitglieder zählte, unter ihnen die Gattin des Herzogs Elisabeth und seine Söhne. Das Haus bestand aus einem neben dem Dürener Tor gelegenen Bruchsteingebäude mit angrenzender Kapelle. Ohne diese war nach mittelalterlicher Tradition eine solche Einrichtung undenkbar. Eine Behandlung durch Ärzte war zunächst nicht vorgesehen; erst ab **1610** gab



Nideggen, alte PK: Blick ins Altwerk um 1938

es Hospitalärzte, z. B. Jakob und Simon, Juden aus Zülpich, deren Behandlung allerdings fast ausschließlich aus Aderlass, Schröpfen und Darreichung von aromatischem Wein bei Badeverbot bestand. Unheilbar Kranke und Aussätzige verbannte man in das Siechenhaus zwischen Nideggen und Berg. Die Ausstattung des Hospitals

bestand aus mehreren Kammern mit insgesamt 7 Holzbetten mit Bettzeug (Strohsäcke). Daneben gab es einen Herdraum mit Feuerstelle und Küchenutensilien. Es fehlte an einer Toilette, stattdessen beholfen man sich mit „Brunzkacheln“ und einem „Pisspott“. Die Aufsicht führte ein Gasthausmeister, der auch dort wohnte.

Der Hospitalbetrieb endete nicht plötzlich, sondern in einem längeren Prozess bis etwa um **1630**. Danach verfiel das Gebäude und wurde unter Kriegseinwirkung völlig zerstört. Das Gelände wurde zu Gartenland umgestaltet. Die Kapelle bestand jedoch noch bis **1945**. *Margot und Jochen Groß* www.die-zwei-nideggen.de

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Einweihung „Sankt Mokka Treff“

Am Sonntag, 25. Januar, war es endlich soweit. Unser neuer „Mokka Treff“ wurde in der Pfarrkirche St. Hubertus Schmidt eingeweiht. Begonnen wurde um 14 Uhr mit einer feierlichen Hl. Messe, die mitgestaltet wurde vom Chor Laudate!. Im Anschluss daran folgten Reden vom neuen Hubertus Team und Kirchenvorstand. Dann folgte der Höhepunkt: Die Einsegnung unseres neuen „Mokka Treff“ durch Pfarrer Kurt Josef Wecker. Den Abschluss der Hl. Messe bildete der Chor Laudate mit einem Schlusslied. Direkt danach wurden alle Gemeindemitglieder und Gäste zum Imbiss und zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eingeladen. Mit sehr vielen Besuchern von nah und fern, wurde ein schöner Nachmittag verbracht.



Du interessierst dich für Politik - vor Ort & darüber hinaus?

Dann laden wir dich herzlich zum Grünen Stammtisch ein!

Foto: Daniel Hofer



Wir freuen uns auf unseren Gast Lukas Benner, Mitglied des Bundestages und gebürtiger Aachener, der uns von seiner Arbeit in Berlin berichtet.

📍 **Ort: Restaurant Zum Felsenrundgang, Rath** ⏰ **Datum & Uhrzeit: 18.02.2026, 19 Uhr**



Warum Grüne Politik in Nideggen?

Nideggen lebt von engagierten Menschen, einer starken Gemeinschaft und dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen.

Wir setzen uns ein für

- eine lebenswerte Stadt für alle Generationen
- Umwelt- und Klimaschutz mit Augenmaß
- Transparenz, Dialog und Beteiligung vor Ort



Mitmachen erwünscht!

Du möchtest dich einbringen?

Deine Ideen, deine Sichtweisen und deine Zeit können etwas bewegen.

Ob aktiv oder erst einmal neugierig - wir freuen uns über Menschen, die mitgestalten wollen.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Nideggen - Infos & Kontakt: www.gruene-nideggen.de

Neuer Verwerter mit Anlaufschwierigkeiten

RegioEntsorgung bittet um Verständnis

StädteRegion Aachen und Kreis Düren. In den vergangenen Wochen wurden von der RegioEntsorgung in den Kommunen Eschweiler, Heimbach und Nideggen Altkleidercontainer aufgestellt, um eine flächendeckende

Abgabe von gebrauchsfähigen Altkleidern, Schuhen und Heimtextilien im kompletten Verbandsgebiet sicherzustellen. Die bisher tätigen gewerblichen und caritativen Textilverwerter haben sich nach Auskunft der

RegioEntsorgung aus dem Markt zurückgezogen.

Neuer Sammler im Einsatz

„Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hat ein Verwerter den Zuschlag für alle 330 Altkleidercontainer der RegioEntsorgung erhalten. „Da dieser Sammler jedoch ortsfremd ist, kann es in der Übergangszeit zu Überfüllungen kommen“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens. „In diesem Falle bitten wir die Bürger:innen um Verständnis und darum, dass keine Kleidung vor den Containern abgestellt wird. Bitte nutzen Sie unsere App (RE-entsorgt) oder die Internetseite, um uns Überfüllungen schnellstmöglich zu melden“, so Pfeifer weiter.

Weitere Informationen unter



www.regioentsorgung.de. Fragen beantwortet auch der Service-Bereich unter 02403 - 55 50 666.

Diamantene Hochzeit



Am 18. Februar 2026 feiern die Eheleute Hartmut und Rosemarie Buchard aus Kelz das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth
(Bürgermeister)

KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

Wie kann die Gemeinde oder
dein Alltag nachhaltiger
werden?

BRINGT EUCH AKTIV EIN UND TEILT EURE
IDEEN ZUM KLIMASCHUTZ VOR ORT.

- ÜBER DIE IDEENKARTE DES BETEILIGUNGSPORTALS NRW VORSCHLÄGE EINRICHTEN.
- DIE BETEILIGUNG IST VOM 12. JANUAR BIS 26. FEBRUAR 2026 MÖGLICH.
- AUSSERDEM KÖNNEN ANREGUNGEN FÜR EIN ZUKUNFTSCLIK KLIMASCHUTZLEITBILD EINGETRAGEN WERDEN.



MIT DER NATIONALEN KLIMASCHUTZINITIATIVE INTRITTE UND FÖRDERT DIE BUNDSREGIERUNG SEIT 2020 ZAHNLICHE PROJEKTE, DIE EINEN BEITRAG ZU SICHERER BETRIEBSWEISE, EINER VERRINGERUNG DER Energie- UND Ressourcenverbrauch, EINER VERBESSERUNG DER KLIMASCHUTZAKTIVITÄTEN AUF SEITEN DER FÖRDERUNGSINSTITUTIONEN UND ANGEMESSENE MITARBEITERINNEN UND MÄNNERN IN DER WIRTSCHAFT, INDUSTRIE UND INSTITUTIONEN BRINGEN. DIESER VIERJÄHRIGE PLAN FÜR KLEIDERDEKOMMUNEN IST DAS EINZIGE INSTITUTIONELLE PROGRAMM, DAS VON DER NATIONALEN KLIMASCHUTZINITIATIVE INTRITTE ZU EINER VERBESSERUNG DES KLIMASCHUTZES VORSTOT. DIESER VIERJÄHRIGE PLAN FÜR KLEIDERDEKOMMUNEN IST DAS EINZIGE INSTITUTIONELLE PROGRAMM, DAS VON DER NATIONALEN KLIMASCHUTZINITIATIVE INTRITTE ZU EINER VERBESSERUNG DES KLIMASCHUTZES VORSTOT.



ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN



Benefizkonzert ein voller Erfolg

5540 Euro Spenden zugunsten für den Hannah Hof in Zülpich- Bessenich für Jugendliche mit körperliche Einschränkungen

Die Pfarrkirche St. Gereon in Vettweiß war bis auf den letzten Platz gefüllt, als zum Benefizkonzert eingeladen wurde. Die Musikvereine Harmonie Weyer e. V. und Erika Drove e. V. überzeugten un-

ter der Leitung von Peter Züll mit einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Programm. Einen weiteren Höhepunkt bilde te der Auftritt des Projektchors Vettweiß, der unter der Leitung

von Stefan Schmitz trotz kurzer Vorbereitungszeit sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellte und mit großem Applaus bedacht wurde. Am 1. Februar überreichte der Projektchor der Famili

lie Schumacher die Spende von 5540 Euro. Es war ein voller Erfolg. Die Familie Schumacher bedankte sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Stefan Schmitz als Projektleiter

Mieten und Wohnen

Gut vorbereitet in die Wohnungssuche

Die Nachfrage nach Wohnraum ist vielerorts hoch. Wer eine Mietwohnung sucht, sollte sich deshalb gut vorbereiten. Eine vollständige Bewerbungsmappe mit Selbstauskunft, Einkommensnachweisen und einer aktuellen Schufa-Auskunft signalisiert Zuverlässigkeit und erhöht die Chancen im Auswahlverfahren. Empfehlenswert ist auch ein kurzes Anschreiben, in dem man sich persönlich vorstellt.

Worauf Mieter achten sollten

Neben der Größe und Ausstattung der Wohnung ist die Lage entscheidend. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen oder Freizeitangebote spielen für die Wohnqualität eine große Rolle. Auch die Höhe der Nebenkosten sollte frühzeitig geprüft werden, da sie einen

erheblichen Teil der monatlichen Belastung ausmachen können.

Rechte und Pflichten kennen

Vor der Unterschrift unter den Mietvertrag gilt es, alle Vereinbarungen sorgfältig zu prüfen. Nebenkostenabrechnung, Renovierungsklauseln oder Kaution sind typische Punkte, die später zu Streit führen können. Wer unsicher ist, kann sich beim Makler, Mietervereinen oder Verbraucherzentralen beraten lassen.

Ein Zuhause schaffen

Ist die passende Wohnung gefunden, geht es darum, sich einzurichten und wohlzufühlen. Auch kleine Maßnahmen wie eine geschickte Möblierung, Pflanzen oder Lichtakzente tragen dazu bei, dass aus einer Mietwohnung ein echtes Zuhause wird.

Jagdgenossenschaft Jakobwüllesheim

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen im Jagdbezirk Jakobwüllesheim zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, den 18.03.2026 um 19:00 Uhr in die Gaststätte Hamacher, Gangolfsstraße 49, 52391 Vettweiß, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift und Entlastung des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
6. Verschiedenes

Es sind bei der Versammlung ausschließlich anwesende Jagdgenossen, bzw. deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter entsprechend der Satzung, stimmberechtigt. Die Versammlung ist in jedem Fall beschlussfähig.

Änderungen der Eigentümerverhältnisse für die Auszahlung der Jagdpacht sind unter Beifügung eines aktuellen Grundbuchauszuges dem Jagdvorsteher zu übermitteln (Vettweißer Straße 3, 52391 Vettweiß).

Vettweiß – Jakobwüllesheim, den 30.01.2026, der Jagdvorsteher, gez. Peter Fuhs

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Frotzheim am 25. Februar 2026 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Frotzheim, Thumer Weg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung - Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Stimmberechtigung
2. Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung am 21.02.2024
 - Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
3. Vorlage der Jahresrechnungen 2023/2024 und 2024/2025
 - Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Neuwahl der Kassenprüfer sowie der Vertreter
6. Beschluss des Haushaltplanes für die Jagdjahre 2024/2025 und 2025/2026
7. Neuwahl des Jagdvorstandes und des Kassenführers/Schriftführers
8. Verwendung der Mehreinnahme aus der Jagdpacht
9. Verschiedenes

Vettweiß, den 25.01.2026, der Jagdvorsteher Alfons Lückerath

Turnverein Kelz 1950 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 27. Februar 2026 um 20:15 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Kelz laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1.) Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2.) Jahresbericht der Schriftführerin
- 3.) Jahresbericht der Kassenwartin
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung des Vorstandes
- 6.) Neuwahlen lt. Satzung (m/w/d):
 - 6a.) 2. Vorsitzende*r
 - 6b.) Kinder- und Jugendwart*in
 - 6c.) Kassenprüfer*innen
- 7.) Online-Zeitung des Turnverbandes Düren
- 8.) Verschiedenes

Die Turnhalle darf nicht mit Straßenschuhen begangen werden. Deshalb der Hinweis: Bitte entweder Turnschuhe mitbringen oder mit Socken die Turnhalle betreten.

Wir bitten um rege Teilnahme.

gez. Elke Hoffmann
1. Vorsitzende, Turnverein Kelz 1950 e.V.

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Fortsetzung der Titelseite



Ohne Et füssich Julche, Marita Köllner, geht in der Hölle von Vettweiß nichts - hier gemeinsam mit den Elferrats-Damen



Ein tänzerisches Highlight, auch in diesem Jahr, war der Auftritt der Tanzgarde der Stattgarde Colonia Ahoj - den schärfsten Schenkeln von Köln

Der Kommandant der Funkengarde, Guido Ohleff, war stolz, dass die Funkengarde einen gemischten Tanz präsentierte. Im Letzten Jahr sagte man sich, dass man wieder etwas mit Männern und Frauen zusammen machen könne. Das Ergebnis überzeugte, das zeigte auch der Applaus in der Hölle von Vettweiß.

Den guten Ruf der Sitzungen hat sich die KG über die letzten 35 Jahre durch den ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitglieder erarbeitet. Dennoch ist man bestrebt, insbesondere den Nachwuchs zu fördern, damit das Brauchtum nicht ausstirbt und erfolgreich weitergeführt werden kann. „Die Kartennachfrage für die Mädchensitzungen war auch dieses Mal ungebrochen groß. Alle fünf Sitzungen waren im Zelt mit knapp 2000 Karten pro Sitzung restlos ausverkauft. Die Kartennachfrage insgesamt belief sich auf rund 20.000 Karten für die Mädchensitzungen. Im Nächsten Jahr wird es weiterhin fünf Damensitzungen geben, aber erstmals zwei Männerstammtische. Einen am 9. Januar 2027 und einen am 10. Januar 2027“, so der erste Vorsitzende der Vettweißer Karnevalsgesellschaft 1938 e.V. Peter Eversheim. Durch das Programm führten in diesem Jahr die Sitzungspräsidenten Andreas Esser, Thorsten Bohlem und Torsten Hubin. Musikalisch begleitete der Höllen-Express der „Christoph Peetz Combo“ alle Sitzungen. FH

Lesung & Gespräch auf Burg Gladbach

Anja Kampmann mit „Die Wut ist ein heller Stern“ am 24. Februar zu Gast bei der Victor Rolff Stiftung

Die Victor Rolff Stiftung setzt ihre literarische Reihe „Burggeflüster“ fort und präsentiert auch im neuen Jahr spannende Autoren und Autorinnen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur in Lesung und Gespräch auf Burg Gladbach.

In ihrem Roman „Die Wut ist ein heller Stern“ erzählt Anja Kampmann vom Leben der jungen Varieté-tänzerin Hedda im Hamburg der 1930er Jahre, am Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft.

Veranstaltungsdatum:
Dienstag, 24. Februar
Beginn: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:
Burg Gladbach,
52391 Vettweiß-Gladbach
Dauer: ca. 90 Minuten
Der Eintritt ist frei

Anmeldung ausschließlich online über den Buchungsslink zur Veranstaltung.
<https://www.rolff-stiftung.de/service/aktuelles.html>



Auf Einladung der Victor Rolff Stiftung liest Anja Kampmann am 24. Februar aus ihrem neuen Roman (Foto: Maximilian Gödecke)

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Ein Fest in Grün-Gelb in Disternich

Heedmösche feiern mit Büttenredner Peter Löhmann und Marita Köllner

Die Reaktionen der Karnevalisten anlässlich der diesjährigen Kostümsitzung der Karnevalsgeellschaft Desteniche Heedmösche 1974 e.V. in der ausverkauften Bürgerhalle waren überwältigend. Bänke wurden gebraucht - allerdings nur um darauf zu feiern. Mehr als 150 Akteure sorgten auf der Sitzung dafür, dass der Abend für alle Beteiligten unvergesslich bleibt. Los ging es um 20 Uhr mit dem Einmarsch des Elferrates. Begleitet wurden die Heedmösche vom Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich sowie der Bambini Garde, der kleinen Garde und Tanzmariechen Liv Schmitt. Dann zogen das amtierende Dreigestirn, Prinz Simon I. (Winkler), Bauer Markus (Koch) und Jungfrau Florentine (Florian Ludwig) ein und wurden frenetisch gefeiert. Gleich zu Beginn wurde es nach dem Applaus auch wieder still. Prinz Simon I. sprach ein ernstes Thema an. Im Dezember war der langjährige Präsident und Ehrenmitglied Josef Koch verstorben. Josef Koch war der Vater des amtierenden Bauern Markus Koch, dass das Dreigestirn trotz seines Todes, an diesem Abend auf der Disternicher Bühne stehen konnte, gemeinsam Karneval feiert und eine gute Zeit hat, machte Josef Koch hoffentlich glücklich. Gemeinsam rief man auf einen Menschen aus, dem die KG viel zu verdanken hat und auf alle die an diesem Abend nicht mehr bei einem sein konnten.

Reinhard Gronau vom RVD ehrte



(v.l.n.r.): Florian Ludwig, Simon Winkler, Marlis Brill, Daniel Leuthner, Jana Ludwig, Willi Zervos, Reinhard Gronau und Markus Koch

im Verlauf Florian Ludwig, Simon Winkler, Markus Koch, Marlis Brill, Daniel Leuthner und Jana Ludwig mit dem RVD Orden in Bronze. Den RVD Orden in Silber erhielt Willi Zervos. Einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen präsentierten die Karnevalsgeellschaft: Die Band „Veedel for 12“ war nach Disternich angereist, um die Bürgerhalle auf Links zu drehen. 30 Minuten lang gaben sie gen Mitternacht Vollgas und eroberte die Herzen der Disternich im Sturm - und das zum musikalischen Abschluss. Mehr über das

Leben lieferte der Büttenredner Peter Löhmann in der Bütt. Voll wurde es, als die „Hovener Jungkarnevalisten Zülpich 1963 e.V.“ mit Mann und Maus einzog. Das Corps fühlte sich sichtlich wohl bei den Heedmösche. Gleichermaßen galt auch für Marita Köllner. Et füssich Julche freute sich sehr in Disternich zu sein, genau so wie das Dreigestirn. Köllner ließ glatt die HJK auf der Bühne stehen und sang gemeinsam mit dem Zülpicher Corps und dem Dreigestirn zusammen einige Lieder. Natürlich hatte sie auch ihren aktuellen Sessionsshit „Weiste

wat - mer mache Polonaise“ mit im Gepäck. Die vereinseigene Bambini- und Kleine Garde, das Männerballett „Fort Knoxys“ und Solomariechen Liv Schmitt zeigten ihre diesjährigen Sessions-Tänze. Die Darbietungen seitens der Heedmösche zeichneten sich allesamt durch großartige Choreographien, mitreißende Musik und perfekte Ausführungen aus. Zufrieden und begeistert schloss gen Mitternacht Sitzungspräsident und amtierender Prinz, Simon Winkler, die Sitzung - die Party aber noch lange nicht. FH



Feierte mit der HJK, dem Dreigestirn und allen Besuchern: Et Füssich Julche Marita Köllner (Mitte)



Büttenredner Peter Löhmann

Ein Paradies für Kaffeeliebhaber

Ein Tag ohne Kaffee? Für viele Deutsche undenkbar. Kaffee ist das Lieblingsgetränk am Morgen - ohne ihn kommen viele erst gar nicht richtig in Schwung. Rund 150 Liter trinkt jeder Deutsche im Jahr, das entspricht etwa einem halben Liter pro Tag.

Kaffee ist beliebter denn je: 2.315 Tassen pro Sekunde, das sind rund

73 Milliarden Tassen jährlich. Pro Kopf werden etwa 6,9 Kilogramm Kaffeeepulver oder Bohnen gekauft. Umso wichtiger ist es, Preisunterschiede zu erkennen - gerade angesichts der aktuell sehr hohen Kaffeepreise an den Börsen. Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim liegt seit Jahrzehnten das bekannte



Grenzgeschäft „Ardenner Grenzmarkt“, heute Teil der belgischen Delhaize-Gruppe. Wo früher Zollkontrollen und Schmuggler für Spannung sorgten, befindet sich heute ein modernes Einkaufs- und Freizeitcenter mit Ausstellungen, Geschäften und Gastronomie.

Im belgischen Supermarkt Delhaize wartet ein wahres Kaffeeparadies:

Über 300 Kaffeesorten - alle gängigen deutschen und internationalen Marken, in sämtlichen Verpackungsgrößen und für alle Zubereitungsarten. Dazu kommen besondere und seltene Speziali-

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 6.-24.2.2026,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!

Tchibo Black & White 1 Kilo Bohnen 13,39 €	Eduscho Klassisch 500 g vac. 5,69 €	Kaffeehof Caffè Crema Gustoso 1 Kilo Bohnen 11,29 €	Dallmayr entcoffeiniert 500 g vac. 7,29 €
---	--	--	--

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



täten, wie der berühmte belgische Chat Noir sowie eine große Auswahl an Bio- und Fairtrade-Produkten.

Das Besondere ist nicht nur die Auswahl, sondern auch der Preis.

Dank der deutlich niedrigeren Kaffeesteuer in Belgien ist Kaffee hier dauerhaft günstiger - keine Lockangebote, sondern echte Preisvorteile.

Und Kaffee kann noch mehr: Aktuelle Studien zeigen, dass regelmäßiger Kaffeekonsum positive Effekte auf die Gesundheit haben kann. Das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes kann sinken, und sogar ein lebensverlängernder Effekt wird diskutiert.



Zudem deuten wissenschaftliche Untersuchungen auf eine schützende Wirkung gegen Alzheimer und Parkinson hin.

Also: Genießen Sie Ihren Kaffee! Ein kleiner Tipp: Gleich nebenan lädt das Café Bistro „Old Smuggler“ zu exzellentem Kaffee und köstlichem belgischem Kuchen

ein. Außerdem erwarten Sie interessante Geschäfte und Ausstellungen sowie das Möbel-Outlet Ludwig mit hochwertigen Möbeln zu attraktiven Preisen. Infos und aktuelle Preise im AD Delhaize Losheim finden Sie unter: www.grenzgenuss.net

Lebenslang lernen und lehren

MINT wird im DARC-Ortsverband G26 Rureifel großgeschrieben

Der Terminkalender hatte viel zu tun an dem Wochenende vom 16. bis 17. Januar. Freitagabend fand unser Technik-Treff im Bauernmuseum in Lammersdorf statt. Unser Ausbildungskurs macht es allen Interessierten möglich, die Amateurfunk-Lizenz zu bekommen. Unter den 18 Besuchern waren sieben Gäste, und mit den verhinderten Interessenten eingerechnet starten fünf Amateurfunkinteressierte in den Ausbildungskurs. Nachmeldungen sind jederzeit möglich. Aber wer sein Wissen weitergibt, muss auch für Nachschub sorgen. Und so machten sich am Samstag acht Ortsverbandsmitglieder auf den Weg zur Uni Köln. Die Vortragsveranstaltung „Talk in G“ führte über 100 Teilnehmer aus dem ganzen Distrikt Köln-Aachen



Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel drückt wieder die Schulbank. V. L. nach R.: Matthieu Braun DC1PM, Hans-Jürgen Bersch DL7ATR, Winfried Gumprich DL2GW, Uwe Kappe DK8UWE, Elisabeth Schmücking DA6ES, Peter Schmücking DF3ED, Franz Scholl DL1KFS Foto G26

in einem Hörsaal der Uni Köln zusammen. In fünf Fachvorträgen, von Funkamateuren für Funkamateure, wurden Wissen und Erfahrungen

weitergegeben. Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband unter www.darc.de/

g26. Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.

REGIONALES

Kindersitzung der KG Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V.

Buntes Programm, volle Halle und beste Stimmung



Sitzungspräsidentin Emilia mit Elferrat



Mariechen Ronja



Auftritt Kindergarten

Großer Andrang herrschte bei der diesjährigen Kindersitzung in der Neffeltalhalle. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz besetzt und bot den zahlreichen kleinen und großen Gästen ein abwechslungsreiches Programm- ganz im Sinne von „Karneval made in Nörvenich“!

Mit dabei waren wieder die örtlichen Kindergärten, die mit viel Freude und Engagement ihre einstudierten Beiträge präsentierte. Darüber hinaus bereicherten befreundete Vereine das Programm mit weiteren Darbietungen. Auch die vereinseigene Mini-Garde sowie Mariechen Ronja standen auf der Bühne und ernteten für ihre Auftritte viel Applaus.

Durch die Sitzung führte erneut Kindersitzungspräsidentin Emilia Berger, die mit Charme und Souveränität durch das Programm leitete. An ihrer Seite stand der Elferrat, der in diesem Jahr von der Jugendgarde 1 gestellt wurde.

Ein besonderes Highlight war die Kostümvielfalt im Saal. Zahlreiche Kinder erschienen in fantasievollen Verkleidungen, doch auch viele Erwachsene beteiligten sich am bunten Treiben. Entsprechend farbenfroh präsentierte sich das Gesamtbild in der Neffeltalhalle. Mit Spannung wurde zudem die Kostümprämierung erwartet: Bei den Kindergartenkindern setzte sich eine Eisprinzessin durch, bei den Grundschulkindern durfte sich ein Drache über den ersten Platz freuen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Ein umfangreiches Kuchenbuffet, frisch gebackene Waffeln, Süßigkeiten-Spieße sowie Bockwürstchen trugen zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, welch hohen Stellenwert die Nachwuchsarbeit im Verein einnimmt, und bescherete allen Beteiligten einen fröhlichen und gelungenen Tag. (J-T)



Wärmewende im Fokus

Wie Gebäude künftig beheizt werden

Die Energiewende rückt zunehmend in den Gebäudesektor. Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf Heizung und Warmwasser - ein Anteil, der deutlich sinken muss, damit nationale Klimaziele erreichbar bleiben. Entsprechend intensiv wird diskutiert, welche Heiztechnologien künftig eine Rolle spielen und wie Kommunen, Eigentümer und Energieversorger den Wandel gestalten können.

Als zentrale Technik gelten derzeit Wärmepumpen. Sie nutzen Umweltenergie aus Luft, Erde oder Wasser und benötigen vor allem Strom. Moderne Geräte funktionieren auch in vielen Bestandsgebäuden zuverlässig, wenn die Gebäudehülle einen bestimmten Effizienzstandard erreicht. Die Investitionskosten sind höher als bei fossilen Heizungen, langfristig profitieren jedoch viele Haushalte von einem stabilen Betrieb und geringeren CO₂-Kosten. Ergänzend gewinnen Hybridlösungen an Bedeutung, bei denen eine kleinere Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertgerät oder Solarthermie kombiniert wird. Solche Systeme gelten als Übergangstechnologie, wenn ein Gebäude noch nicht vollständig für eine Wärmepumpe geeignet ist. Parallel dazu wird Fernwärme ausgebaut. Viele Städte und Gemeinden planen sogenannte „Wärmenetze der Zukunft“ mit geringeren Vorlauftemperaturen. Sie sollen erneuerbare Quellen, Abwärme aus Industrieprozessen und Kraft-Wärme-Kopplung besser integrieren. Ob ein Anschluss möglich ist, hängt vom kommunalen Wärmeplan ab, den viele Kommunen derzeit erarbeiten.

Neue Heizanlagen entfalten ihre Wirkung nur in Gebäuden, deren



Energieverluste begrenzt sind. Große Einsparpotenziale liegen bei Dächern, Fassaden, Dämmungen und Fenstern. Deshalb bildet die energetische Sanierung die Grundlage jeder zukünftigen Wärmeversorgung. Expertinnen und Experten empfehlen häufig eine schrittweise Modernisierung - etwa den Austausch einzelner Komponenten oder die Optimierung der Heizungsanlage über einen hydraulischen Abgleich. Für viele Häuser ist diese Kombination aus Effizienz und neuer Technik entscheidend, um den Energiebedarf deutlich zu senken. Da die Investitionen hoch sind, spielen staatliche Förderungen eine zentrale Rolle. Zuschüsse und Kredite unterstützen sowohl neue Wärmeerzeuger als auch Dämmarbeiten. Wichtig ist, dass Förderanträge gestellt werden, bevor Handwerksbetriebe beauftragt

werden. Energieberatung wird empfohlen, um technische Möglichkeiten, Kosten und Förderwege für jedes Gebäude individuell abzustimmen. Viele Eigentümer orientieren sich außerdem an den kommunalen Wärmeplänen, die festlegen sollen, wo künftig Fernwärme oder dezentrale erneuerbare Lösungen sinnvoll sind. Die Wärmewende bleibt eines der

wichtigsten energiepolitischen Themen der kommenden Jahre. Für viele Gebäude wird es individuelle Lösungen geben, die aus verschiedenen Technologien und Sanierungsschritten bestehen. Klar ist: Der Anteil fossiler Heizsysteme wird weiter sinken, während erneuerbare Wärme, Effizienz und kommunale Planung an Bedeutung gewinnen.

Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna Garagentore mit Einbau Katalog gratis 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Alles klar im Vorgarten?

Schotterwüsten sind verboten

Clemens
Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

In Deutschland sind sogenannte Schotterwüsten verboten. Es gibt zwar kein Bundesgesetz dazu, aber alle Bundesländer haben aufgrund einer entsprechenden Vorgabe im Bundesbaugesetz sogenannte Landesbauordnungen erlassen. Diese enthalten inzwischen alle nahezu wortgleich klare Verbote beziehungsweise die Vorgabe, dass „nicht überbaute Flächen zu begrünen“ sind. Damit sind die weitgehend vegetationsfreien Gartenflächen aus Kies oder Schotter, die man landläufig auch Schottergärten nennt, unzulässig. Darüber hinaus gibt es in einigen Bundesländern weitergehende rechtliche Regelungen, die sich aus Naturschutzgesetzen und insbesondere aus kommunalen Satzungen ergeben. Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) erläutert: „Auch wir sind aus guten

Gründen gegen Schotterwüsten. Dennoch haben wir uns als Zusammenschluss von Fachbetrieben gegen Verbote ausgesprochen und schon vor mehr als acht Jahren unsere Initiative „Rettet den Vorgarten“ gegründet. Mit zahlreichen Aktionen verfolgen wir das Ziel, Gartenbesitzende über individuelle, attraktive und klimaangepasste Vorgärten zu informieren.“

Die Rechtslage

„Auch zahlreiche Natur- und Verbraucherschutzorganisationen stellen sich seit Jahren gegen Schotterwüsten auf, und wir haben gemeinsam Veranstaltungen, Fotowettbewerbe und Aufklärungskampagnen durchgeführt“, so Uschi App. Der Trend zu immer mehr Schotterwüsten, vor allem in Neubaugebieten, sei zwar gebrochen, dennoch sahen sich viele Bundesländer in den letzten Jahren gezwungen, ihre Bauord-

nungen nachzuschärfen und die Begrünung nicht überbauter Grundstücksflächen ausdrücklich vorzuschreiben. Die Definition der „Grünfläche“ verlangt dabei eine überwiegend durch Pflanzen geprägte Gestaltung. Das betrifft insbesondere Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Hessen. Darüber hinaus haben auch viele Städte und Gemeinden in anderen Bundesländern lokale Begrünungsvorschriften erlassen.

Kommunale Satzungen und Kontrolle

Kommunen können durch Bebauungspläne sowie Satzungen zur Gartengestaltung oder spezielle Grünflächensatzungen weitergehende Verbote oder Vorgaben für Außenanlagen erlassen. Das haben inzwischen viele Städte und Gemeinden getan, indem sie zum Beispiel für Neubaugebiete explizit die Begrünung von Vorgärten

EMOBILITÄT
Fachbetrieb



Erneuerbar - Effektiv - Einsparend
Bis zu 85% weniger Stromkosten
Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe und Ladepunkte!



www.solarTiger.de



Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421/6934921 · Fax 02421/9521487

RUND UM MEIN ZUHAUSE



seit 1883

Peter Förster
Maler- u. Glaserwerkstätte

- Moderne und individuelle Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme
- Verglasungen aller Art
- Reparaturdienst
- Spiegel - Ganzglastüren

Thumer Linde 5 Telefon: 02427 / 8838 foerster-nideggen@t-online.de
52385 Nideggen Telefax: 02427 / 8938 www.maler-glaser-foerster.de

oder auch Dach- und/oder Fassadenbegrünungen vorgeschrieben haben. Uschi App: „In der Vergangenheit haben die zuständigen Baubehörden allerdings nur selten vor Ort kontrolliert, ob die Gartengestaltung den Vorgaben entspricht, und bei Verstößen sanktioniert.“ Auch das ändert sich allerdings inzwischen, beispielsweise kontrollieren die Stadt und der Landkreis Leer seit zwei Jahren gezielt Schottergärten. Es habe bereits rund 500 Verfahren im Zusammenhang mit solchen Gärten gegeben, so die Behörden. Mehr als die Hälfte wurde umgestaltet. Bei Verstößen erwarten die Eigentümer neben der Aufforderung zum Rückbau der Schotterfläche weitere Verwaltungskosten und gegebenenfalls sehr hohe Bußgelder. Uschi App: „Der Grund für die Verschärfung der Situation hängt aus unserer Sicht mit den Folgen des Klimawandels zusammen. Tatsächlich kommt es im bebauten Raum auf jeden Quadratmeter an, wo Regenwasser versickern kann und damit Schäden durch Starkregenereignisse oder Überflutungen verringert werden.“ Auch die Bedeutung begrünter Flächen als Lebensräume für Pflanzen und Tiere ist ein wichtiges Motiv für Politik und Verwaltung, um sich für mehr Grün in Städten und Dörfern einzusetzen.



Foto: BGL

Andreas Wollschläger

Sachkundiger Planer für Wärmepumpensysteme

nach VDI 4645 eingetragen im
VDI bwp Binnenzertifikat Wärmepumpe K+S

offiziellen VDI-Register für Sachkundige
Nr. 080425-03104-PE-06

Auch bei Bestandsgebäuden mit Heizkörpern möglich.

Erster Wärmepumpen-Check kostenlos!
www.waermepumpenplaner-nrw.de

52391 Vettweiß 024 24 / 20 13 55 kontakt@awollschlaeger.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Wurzelfräzung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Rasenpflege
- Heckenschnitt

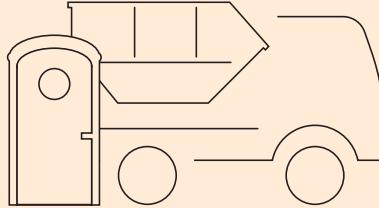
Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen



Abfall-expert* innen.

Unser Dienstleistungsportfolio reicht von Containern in jeder Größe für alle Abfallarten über mobile Toiletten bis hin zur Straßenreinigung.

Wir sind da. T 0800 376 0800



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

Jochen
Schwarzenbacher

BERATUNG UND
BETREUUNG

HELPEN UND
BEGLEITEN

VORSORGEN

Norbert
Sievernich

Kreuzau
Tel. 0 24 22 / 50 47 67

Wir STEHEN IHNEN JEDERZEIT
HILFREICH ZUR SEITE.

Vettweiß-Sievernich
Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen
Birekoven
seit 1923

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

**Bestattungen
HOLZPORTZ** Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Gemeinsam Schritt für Schritt
Wir begleiten Sie auf dem persönlichen Weg des Abschieds!

Astrid &
Hans-Hubert
Holzportz

Vor dem Bruch 8c · 52372 Kreuzau
Telefon +49 (0) 2422 3518
bestattungen-holzportz@gmx.de
www.bestattungen-holzportz.de

**DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...**

**BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**

VORSORGE ZU LEBZEITEN

Erledigung aller Formalitäten

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

Friedhof im Spätwinter

Wenn der Winter langsam nachlässt, verändert sich auch das Bild auf den Friedhöfen. Februar und März sind Übergangsmonate, in denen Ruhe und erstes neues Leben aufeinandertreffen. Für viele Menschen ist diese Zeit Anlass, Grabstätten nach dem Winter zu besuchen und sich auf das kommende Frühjahr vorzubereiten.

Zwischen Ruhe und Neubeginn

In den Wintermonaten wirkt der Friedhof oft still und zurückhaltend. Schnee, Frost und kahle Bäume prägen das Bild. Im Februar und März zeigen sich erste Zeichen des Wandels. Frühblüher wie Schneeglöckchen oder Krokusse bringen Farbe in die Anlagen. Gleichzeitig bleibt die Atmosphäre ruhig, da größere Pflegearbeiten meist noch warten müssen.

Grabpflege nach dem Winter

Sobald die Witterung es zulässt, beginnen viele Angehörige mit der vorsichtigen Grabpflege.

Verwelkter Grabschmuck wird entfernt, winterfeste Pflanzen kontrolliert und kleine Aufräumarbeiten erledigt. Größere Be pflanzungen sind meist erst sinnvoll, wenn keine starken Fröste mehr zu erwarten sind. Friedhofsordnungen geben vor, ab wann bestimmte Arbeiten erlaubt sind.

Der Friedhof als Ort der Besinnung

Gerade im Spätwinter nutzen viele Menschen den Friedhof für stil le Spaziergänge. Die überschau bare Jahreszeit lädt zum Innehalten ein und bietet Raum für Erinnerungen. Die Mischung aus winterlicher Ruhe und beginnendem Frühling kann Trost spenden und neue Perspektiven eröffnen.

Februar und März sind auf dem Friedhof eine Zeit des Übergangs. Wer Grabpflege behutsam angeht und die besondere Stimmung wahrnimmt, erlebt den Friedhof als Ort, der Erinnerung und Neu beginn miteinander verbindet.

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge
zu Lebzeiten

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 02429-1033
Mobil: 0171-2061176
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der
Ruhesham Hürtgenwald
GmbH

BESTATTUNGEN TRAUER



BBH Bestattung Jennifer Maubach

Preise im Internet: Tel. 02422 - 90 69 38 0

www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Nideggen - Heimbach - Kreuzau - Mechernich



Würdevolles Gedenken

Der Abschied von einem Menschen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. In dieser Zeit müssen Angehörige nicht nur mit ihrer Trauer umgehen, sondern auch viele Entscheidungen treffen. Die Themen Bestattung, Friedhof und Grabpflege sind dabei eng miteinander verbunden und prägen, wie Erinnerung und Gedenken einen festen Platz im Alltag behalten.

Bestattungen als persönlicher Abschied

Die Form der Bestattung ist oft Ausdruck der persönlichen Haltung des Verstorbenen oder der Familie. Erd- und Feuerbestattungen sind weiterhin verbreitet, ebenso Beisetzungen in Urnen- oder Rasengräbern. Viele Menschen wünschen sich heute eine schlichte Zeremonie im kleinen Kreis, andere legen Wert auf traditionelle Abläufe. Wichtig ist, sich Zeit für die Entscheidung zu nehmen und sich gut beraten zu lassen, etwa durch Friedhofverwaltungen oder Bestattungsunternehmen.

Der Friedhof als Ort der Ruhe

Friedhöfe sind mehr als reine Begebnisstätten. Sie sind Orte der Stille, des Erinnerns und häufig

auch grüne Rückzugsräume mit im Ort. Unterschiedliche Grabarten ermöglichen individuelle Lösungen, von klassischen Familiengräbern bis hin zu pflegefreien Anlagen. Die jeweiligen Friedhofsordnungen regeln Gestaltung, Bepflanzung und Nutzungsdauer und geben damit einen verlässlichen Rahmen vor.

Grabpflege zwischen Pflicht und Erinnerung

Ein gepflegtes Grab ist für viele Angehörige ein Zeichen der Verbundenheit. Regelmäßiges Gießen, Schneiden und Reinigen gehört dazu, kann aber mit zunehmendem Alter oder größerer Entfernung zur Herausforderung werden. In solchen Fällen bieten Friedhofsgärtnereien Unterstützung. Sie sorgen dafür, dass die Grabstätte dauerhaft in einem würdigen Zustand bleibt.

Ob schlicht oder individuell gestaltet, Grabstätten sind Orte, an denen Erinnerungen lebendig bleiben. Wer sich frühzeitig informiert und passende Lösungen findet, schafft Raum für Trauer und Trost. Friedhöfe und Grabpflege tragen so dazu bei, dass das Gedenken auch im Alltag seinen festen Platz behält.



Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe: 02423 90 11 02 Birkesdorf: 02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de







Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81 Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52349 Düren, Weierstraße 18 52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
16.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Nideggen
Bürgermeister Marco Schumunkamp

Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen

Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen:
Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Joachim Kunth
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hergenwald, Kreuzau,
Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Keine Zustellgarantie.
Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Heraus-
geberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht ge-
sondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen
kein Nutzungssrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrcht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechtehaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei vereinheitlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andrej Vorster
Fon 02241 260-163
a.vorster@rautenberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moecklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



RAUTENBERG
MEDIA

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Risiko für Herzinfarkt und plötzlichen Herztod senken

Ärzte raten zu diesen acht Maßnahmen

Jeder, aber besonders, wer bereits eine Koronare Herzkrankheit (KHK) hat, sollte unbedingt mit vorbeugenden Maßnahmen eine Entstehung der KHK vermeiden oder ihr Fortschreiten bremsen.

Die Herzstiftung erklärt die wichtigsten

Durchblutungsstörungen des Herzens durch die Koronare Herzkrankheit (KHK) sind nicht nur die Grunderkrankung des Herzinfarkts, sondern auch die Hauptursache von Herzinsuffizienz und plötzlichem Herztod. Untersuchungen von plötzlich Verstorbenen ergaben, dass bei 75 bis 80 Prozent eine KHK bestand. Aber auch bei obduzierten unter 35-Jährigen, die einem plötzlichen Herztod erlagen, wurde in einer US-Untersuchung bei 23 Prozent eine KHK festgestellt. In Deutschland ist bei 4,7 Millionen Menschen eine KHK bekannt. Tückisch an der KHK ist: Vom Patienten jahrelang unbemerkt, können sich durch Plaques aus Kalzium („Kalk“), Entzündungszellen, Bindegewebe und Cholesterin an den Wänden von Herzkrankgefäßen (Koronararterien) Veränderungen entwickeln, die sich erst bemerkbar machen, wenn die Arterienverengung eine kritische Schwelle von 70 bis 80 Prozent erreicht hat und es zur Minderversorgung des Herzmuskels mit Sauerstoff und Nährstoffen kommt. Das führt dann unter körperlicher Anstrengung zu Schmerzen, Druck- oder Engegefühl in der Brust (Angina pectoris) oder Luftnot. Der „klassische“ Herzinfarkt entsteht durch einen kompletten oder teilweisen Verschluss der Koronararterie durch ein Blutgerinnsel aufgrund einer Plaqueruptur (Aufbrechen der Plaque). „Die große Mehrzahl aller Herzinfarkte entsteht durch eine Plaqueruptur an vorher mindergradigen Verengungen“, berichtet der Kardiologe und Reha-Spezialist Prof. Dr. Bernhard Schwaab, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung. „Dies kann auch der Grund dafür sein, dass bei manchen Patienten mit KHK oder nach einem Herzinfarkt der plötzliche Herztod das erste Zeichen einer Herzerkrankung ist,

bei der vorab keine Symptome bemerkt wurden“, betont der Herzstiftungs-Vorstand und Chefarzt der Curschmann Klinik am Timmendorfer Strand. anlässlich der bundesweiten Herzwochen unter dem Motto „Gesunde Gefäße - gesundes Herz. Den Herzinfarkt vermeiden“ (Infos unter <https://herzstiftung.de/herzwochen>). Umso wichtiger ist, so Schwaab, das Entstehen und Wachsen von Plaques frühzeitig zu verhindern oder zumindest zu verringern, indem man die Risikofaktoren der KHK ausschaltet oder vermindert. Die Deutsche Herzstiftung informiert im Rahmen der Herzwochen umfangreich über die wichtigsten Risikofaktoren für KHK und Herzinfarkt und deren Behandlungsmöglichkeiten und zeigt die entscheidenden Schritte auf, wie man einer KHK beziehungsweise ihrem Fortschreiten bis hin zum Herzinfarkt wirkungsvoll vorbeugt. Auch wer sich bereits wegen einer KHK oder anderen Herz- oder Kreislauferkrankung, wie Bluthochdruck oder Diabetes, in Behandlung befindet, sollte unbedingt auch alle weiteren Risikofaktoren im Blick behalten, ihnen mit Lebensstilmaßnahmen vorbeugen und gegebenenfalls zusätzlich medikamentös behandeln.

Regelmäßigen Gesundheits-Check-up machen

„Eine wichtige Basismaßnahme für alle Menschen, um ihre individuellen Herz-Kreislauf-Risikofaktoren frühzeitig zu erfassen, ist der regelmäßigen Gesundheits-Check-up bei der Hausärztin oder dem Hausarzt. Dieser kann ab 18 Jahren einmalig und ab 35 Jahren dann alle drei Jahre erfolgen“, unterstreicht der Präventions- und Reha-Experte Prof. Schwaab. Bezahlt wird der Check-up von der gesetzlichen Krankenkasse und durchgeführt von Allgemeinmedizinern, praktischen Ärzten und Internisten. Das EKG in Ruhe und unter Belastung sowie die Ultraschalluntersuchung des Herzens ergänzen das Untersuchungsspektrum. Darüber hinaus erlauben es etwa Ultraschalluntersuchungen der Halsschlagadern oder der Becken- und Beinengefäße, frühzeitig

Gefäßverkalkungen zu erkennen, die für die Betroffenen noch ohne Symptome sind. Kardiologen wie der Herzstiftungs-Vorstand Professor Schwaab empfehlen allen voran die folgenden Maßnahmen:

1. Blutdruck messen, Bluthochdruck behandeln

Ein hoher Blutdruck ist der häufigste beeinflussbare Risikofaktor für Herzkrankheiten wie KHK, Herzschwäche oder Vorhofflimmern. Bluthochdruck verursacht am Anfang typischerweise keine Beschwerden. Deshalb sollte der Blutdruck regelmäßig gemessen und ein Bluthochdruck effektiv eingestellt werden. Mehr Infos unter: <https://herzstiftung.de/bluthochdruck>

2. LDL-Cholesterin bestimmen und erhöhte Werte behandeln

Ein erhöhter Wert für das LDL-Cholesterin ist ein sehr wichtiger Risikofaktor für die Atherosklerose („Arterienverkalkung“) mit ihren schweren Folgen wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Welchen LDL-Zielwert der Einzelne aufgrund seines Alters und seiner Krankengeschichte erreichen sollte, lässt sich mit speziellen Risikotabellen bestimmen.

LDL-Cholesterinsenkende Medikamente können das Plaquewachstum hemmen. Auch der Wert des überwiegend genetisch bedingten Blutfettes Lipoprotein(a), kurz Lp(a), sollte jeder einmal im Leben messen lassen. Infos unter <https://herzstiftung.de/cholesterin>

3. Blutzucker messen, Diabetes behandeln

Der sogenannte HbA1c-Wert bildet den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten acht bis zwölf Wochen ab (Langzeitblutzuckerwert). Er dient zur Diagnose der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus oder ihrer Vorstufe (Prädiabetes). Mit einem erhöhten HbA1c-Wert steigt auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unter anderem beschleunigt ein chronisch hoher Blutzucker die Verkalkung und Schädigung von Gefäßen(Arteriosklerose) und führt zu einer Verschlechterung der Pumpleistung des Herzens sowie zu einer verstärkten Blutgerinnung in den geschädigten

Gefäßen. Eine medikamentöse Therapie des Diabetes mellitus ist zur Vermeidung von Komplikationen wie Herzinfarkt und Schlaganfall unverzichtbar. Infos unter <https://herzstiftung.de/diabetes>

4. Rauchen beenden

Rauchen ist einer der Hauptrisikofaktoren für alle Herz- und Gefäßkrankheiten. Dies gilt ganz sicher auch für das Passivrauchen. Auch der Ersatz von Zigaretten durch sogenannte Verdampfersysteme (E-Zigaretten) oder Tabakerhitzer kann nicht als unbedenklich eingestuft werden.

Den Nikotinkonsum zu beenden, ist die wirksamste einzelne Maßnahme auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil. Ein geringer Gewichtsanstieg in den ersten Monaten, das haben Studien gezeigt, schmälert nicht den Gewinn für die Gesundheit, der durch den Nikotin-Stopp erreicht wurde. Die Sucht nach der konventionellen Zigarette darf nicht durch die Abhängigkeit von der E-Zigarette ersetzt werden. Beim Aufhören mit dem Rauchen können Anti-Rauch-Programme wie auch vom Arzt verordnete Medikamente helfen. Infos: <https://herzstiftung.de/rauchen-aufhoeren>

Experten-Tipp von Professor Schwaab:

„Beginnen Sie langsam!“ Ein Fehler vieler Menschen, die für einen gesunden Lebensstil aktiv werden möchten: Sie nehmen sich zu viel vor. Professor Schwaab rät, langsam zu beginnen: „Überlegen Sie, was Sie zuerst angehen möchten und versuchen Sie nicht, alles auf einmal zu ändern. Wenn Sie beispielsweise rauchen und übergewichtig sind und Sie das Rauchen aufgeben wollen, hören Sie zuerst mit dem Rauchen auf und machen Sie nicht zugleich noch eine Diät. Wenn Sie zu viel sitzen, beginnen Sie langsam, sich mehr zu bewegen, und versuchen Sie nicht, gleich einen Halbmarathon zu laufen.“ Schon einzelne Maßnahmen können viel bewirken. Bereits ein Rauchstopp und regelmäßige Bewegung können das Risiko einer KHK um 50 Prozent senken. (wi) Deutsche Herzstiftung e.V.

Wir  Garten

COUPON
20%

Auf einen Artikel Ihrer Wahl, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen, Rabatt wird an der Kasse bei Vorlage des Coupons abgezogen. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis: 14.02.2026

THUMER WEG 54 (NEBEN LIDL) | 52385 NIDEGGEN

MO-FR 9-17.30 UHR | SA 9-14 UHR

WWW.PIRIG-GARTENWELT.DE



7

KORBMARANTE

Calatheas bringen Struktur und Ruhe ins Zuhause. Verschiedene Sorten, \varnothing 14 cm

6,99



BESTE ANGEBOTE

FÜRS GRÜNE ZUHAUSE

GÜLTIG BIS 14.02.26, solange der Vorrat reicht.

1



GRÜNPFLANZE

Vielfalt für gutes Raumklima, z.B. Yucca, Areca oder Dracaena, \varnothing 17 cm

2



SCHMETTERLINGSORCHIDEE

3 Triebe, verschiedene Farben, \varnothing 12 cm, ohne Übertopf

3



8,99

MONSTERA

Urbamer Klassiker mit Statement-Blättern, \varnothing 17 cm

9,99

5



SUKKULENTEN MIX

Wenig Gießen, \varnothing 10,5 cm, ohne Übertopf

3,99

4



3,99

6



ANANASGEWÄCHS

Exotik trifft Form und Farbe, \varnothing 12 cm, ohne Übertopf

5,99